

An der Steingasse



Der Verbindungsweg Steingasse führte ursprünglich vom Halbmond am Stadtgarten ausgehend über den Heinrich-Vingerhut-Weg bergauf, über ein kurzes Stück Deutschordestraße dann rechts in den noch vorhandenen Fußweg "Steingasse" einsteigend weiter steil bergauf in den Stadtwald.

Hier befindet sich auch der "11-Uhr-Stein" rechter Hand am Weg.

Vom Steinbruch aus diente der dort besser ausgebaute Weg auch als Abfuhrweg für die Steinmetzerzeugnisse aus dem Steinbruch oder dem Rohmaterial aus diesem Steinbruch.

Die Flur "An der Steingasse" liegt links von der Steingasse bergauf, entlang des Pfaffenwegs bin Richtung Westen bis zum "Roth'schen Bienenhaus". Nördlich grenzt die Flur an der Flur "Am Weissweg". Eine erste Erwähnung der Flur finden wir im 15. Jahrd.